

Wohngesuch deutschlandweit für einen 14-jährigen Jungen aus Saarbrücken

Situation

- Inobhutnahme mit 8,7 Jahren, physische und psychische Gewalterfahrungen in Herkunftsfamilie, möglicherweise Ursache traumatischer Folgeerscheinungen
- Sporadischer Kontakt zu Mutter und jüngerer Halbschwester
- Mehrere Versuche der Unterbringung in Wohngruppen scheiterten, teilweise bereits kurz nach Einzug
- Mangelnde Impulskontrolle und Frustrationstoleranz führten immer wieder zu eigen- und fremdgefährdendem Verhalten
- Längere Phasen der Unterbringungen: Jugendhilfzentrum Saarbrücken (ca. 9 Monate), Inobhutnahmestelle (ca. 3 Monate) und Mansfeld-Löbecke Stiftung, Wohngruppe Vienenburg/Goslar (15 Monate)
- Beschulung unregelmäßig
- Mehrere Aufenthalte in verschiedenen Kinder- und Jugendpsychiatrien
- Seit 06/2017 durchgängig geschlossene Unterbringung KJP (SHG- Klinik Kleinblittersdorf)
- Seit 05/2020 Offene Station: Aktuell bessert sich die Zusammenarbeit, auch durch den Einsatz eines Security-Dienstes (9h pro Tag), der eine Teilhabe am sozialen Leben ermöglicht

Diagnosen

- Tiefgreifende Entwicklungsstörung in Form von Autismus
- Störung des Sozialverhaltens bei fehlenden sozialen Bindungen
- Zwangshandlungen
- Unterdurchschnittliche Intelligenz
-

Ressourcen/Interessen

- Lernwille/Schule
- Sport/Bewegung/Spiel
- Musikhören
- Hohe Motivation, die KJP zu verlassen und in einer Einzelunterbringung oder kleinen Wohngruppe zu leben

Unterbringung

- Individuelle/bedarfsgerechte Maßnahme, anhand der spezifischen Verhaltensauffälligkeiten
- Einzelbetreuung
- Klar strukturierte Abläufe
- Fester pädagogischer, bedarfsorientierter Rahmen
- Jugendpsychiatrische und psychotherapeutische Betreuung
- Evtl. Kleingruppe mit der Möglichkeit, das Guppensetting zu verlassen
- Reizarme Umgebung
- „Normale“ Wohngruppe zurzeit eher nicht möglich
- Möglichkeit der geschlossenen Unterbringung

Kontakt:

Soz. Dienst: Herr Deckert, 0681/506-5501, dominik.deckert@rvsbr.de
Frau Blauth, Marit.blauth@rvsbr.de
Herr Heckmann, 0681/506-5164, tobias.heckmann@rvsbr.de

Vormund: Frau Nettmann, 0681/506-5248, jutta.nettmann@rvsbr.de